Fünfzehn Streifenwagen aus vier Landkreisen und ein Huschrauber an Fahndung beteiligt

Diebstahl aus Geschäftstresor einer Poststelle in Salzhemmendorf

Mittwoch 25. Mai 2016 - **Salzhemmendorf (wbn). – Erst ein altbekannter Ablenkungstrick durch einen Komplizen, dann der Diebstahl einer größeren Summe aus dem Geschäftstresor einer Poststelle in Salzhemmendorf. Und wieder einmal wird einer der Täter mit "südländischem Aussehen" beschrieben.**

Der hinterhältige räuberische Diebstahl in einer Poststelle in Salzhemmendorf endete mit der Flucht des Täterduos und dem Fahndungseinsatz der Polizei, der bislang aber nicht zum Erfolg geführt hat. Fünfzehn Streifenwagen aus vier Landkreisen sind im Einsatz gewesen – hinzu kam der Einsatz eines Polizeihubschraubers.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht im Wortlaut mit einer detaillierten Täterbeschreibung: „Am Dienstagnachmittag (24.05.2016) gegen 17.30 Uhr kam es in einem kombinierten Schreibwarengeschäft mit Poststelle an der Hauptstraße zu einem räuberischen Diebstahl.

Das Täterduo konnte trotz intensiver Fahndung unerkannt entkommen.Zur Tatzeit herrschte im Geschäft mit angeschlossener Postfiliale Kundenbetrieb. Unter den Kunden befand sich auch ein unbekannter Mann, der die 60-jährige Mitarbeiterin ständig um Hilfe bat und offenbar durch Fragestellungen die Mitarbeiterin ablenkte sowie vor den Tresen lockte. Plötzlich verließ fluchtartig eine fremde Frau das Geschäft, die unbemerkt das Geschäft betreten hatte und nun aus den hinteren Geschäftsräumen herauseilte. Zusammen mit einer Kundin wollte die 60-Jährige die offensichtlich flüchtende Frau zurückhalten. Nun schaltete sich der unbekannte Mann ein und stieß die Mitarbeiterin und die Kundin zur Seite weg. Das Duo flüchtete unerkannt zu Fuß in Richtung Ortskern.

Anschließend musste die 60-Jährige feststellen, dass aus dem Tresor eine höhere Bargeldsumme fehlte.

Die 60-Jährige wurde leicht verletzt.

Trotz intensiver Sofortfahndung, an der 15 Streifenwagen aus 4 Landkreise und ein Polizeihubschrauber beteiligt waren, konnten die Täter nicht aufgegriffen werden.

Vom flüchtigen Täterduo liegt folgende Personenbeschreibung vor:

Der männliche Täter war ca. 30 Jahre alt und ca. 175 cm groß. Er soll kräftig gewesen sein, hatte dunkle Haare und trug keinen Bart.

Er sprach Deutsch mit Akzent und hatte ein südländisches Erscheinungsbild. Er trug während der Tatausführung ein schwarzes Basecap, das er während der Flucht verlor.

Die weibliche Täterin soll 20 - 30 Jahre alt und ca. 170 cm groß gewesen sein. Sie trug eine Kapuze über dem Kopf. Sie war auffallend zierlich und hatte ein knochiges Gesicht mit einer spitzen Nase. Die blonden Haare sollen zu einem Pferdeschwanz zusammengebunden gewesen sein. Die Frau trug ein schwarzes / dunkelblaues Oberteil (evtl. Jacke) mit Kapuze und laut Zeugenangaben eine stark ausgewaschene Jeanshose. Die Frau soll sich nach ersten Ermittlungen bereits einige Zeit vor der Tat im Nahbereich der Poststelle aufgehalten haben und trug dabei ein schwarzes Basecap.

Zeugenhinweise bitte unter Tel. 05042/93310 an die Polizei Bad Münder oder unter Tel. 05153/5122 an die Polizeistation Salzhemmendorf.“